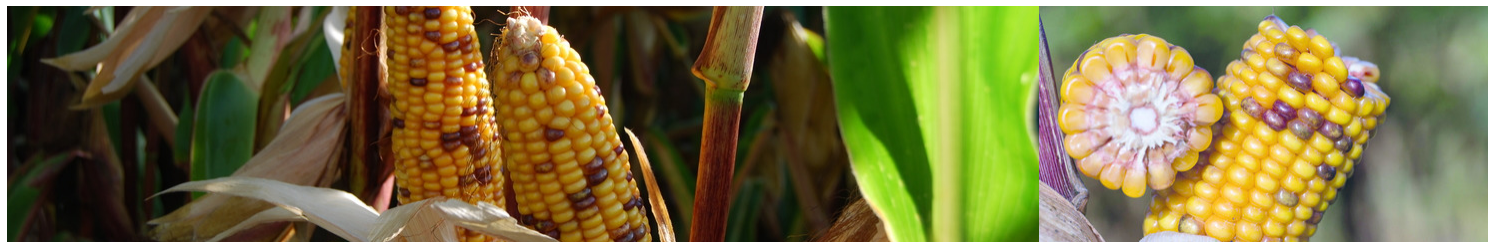


MALLORY S 220, ca. K 230

Stabil hoher Energieertrag



Vorteile:

- starke und sichere GTM-Erträge - bundesweit!
- Ertragssicherheit: frohwüchsig, kältestabil im Frühjahr und stresstolerant
- sehr hohe Zellwandverdaulichkeit
- hochwüchsige Pflanze mit gesunder Abreife von Blättern und Stängeln
- widerstandsfähig gegen Turicum-Blattdürre

Anbau:

Früher Silo- und Biogasmais

Kurzprofil:

---- = sehr niedrig/früh/kurz,

++++ = sehr hoch/spät/lang

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
GTM-Ertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Energieertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Stärkeertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Verdaulichkeit Gesamtpflanze	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Stärkegehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Jugendentwicklung	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█

MALLORY S 220, ca. K 230

Stabil hoher Energieertrag

Pflanze:

Hybridtyp	Einfach-Hybride
weibliche Blüte	
Kornotyp	HaZa

Wachstum:

Wachstum	sehr gute Kälteverträglichkeit im Frühjahr
Pflanzenlänge	
Jugendentwicklung	
Stresstoleranz	
Staygreen	

Gesundheit :

Resistenzen	Kabatiella: mittel
Standfestigkeit	
Stängelfäule	
Kolbenfusarium	
Helm. turcicum	

Ertragsparameter Silomais:

Ertragsparameter Silomais	sehr hohe Zellwandverdaulichkeit
GTM-Ertrag	
Biogasertrag	
Energieertrag	
Stärkeertrag	
Energiedichte	
Stärkegehalt	
Verdaulichkeit Gesamtpflanze	

MALLORY S 220, ca. K 230

Stabil hoher Energieertrag

Nutzungsschwerpunkte:

SM Silomais, Bioenergie

Bodeneignung:

Bodeneignung deutlich feucht / kalt~warm / trocken

Bestandesdichte::

(deutschlandweit, regionale Gegebenheiten und Standorteigenschaften berücksichtigen) Silomais: 8-10

Hinweis zur Saat und Bodenstruktur Spätsaaten möglichst vermeiden

Herbizid-Toleranz tolerant

Ernteflexibilität Silomais 3 Wochen

MALLORY S 220, ca. K 230

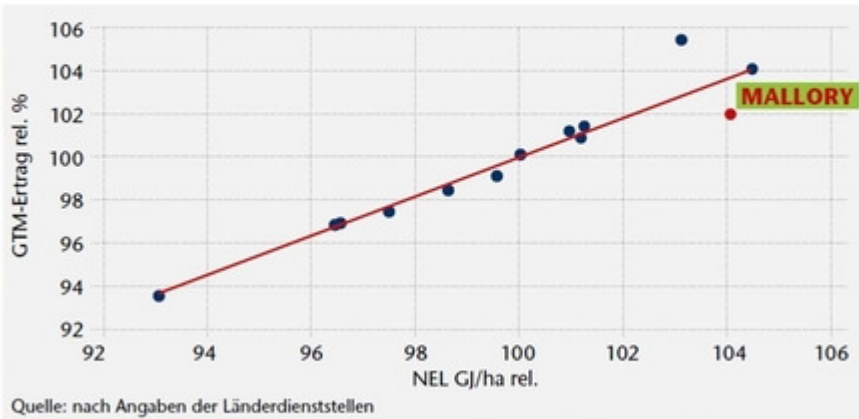
Stabil hoher Energieertrag

Viel Energie vom Hektar

MALLORY – stabil hoher GTM- und Energieertrag



LSV Baden-Württemberg Silo früh 2017–18 (7 Orte)



Mehrjährige Erträge von MALLORY

MALLORY – starke Erträge



Standort Kerken, frühes Sortiment, mehrjährige Relativwerte 2016–18

